

50 Jahre Stonewall rubicon.

Veranstaltungen für Regenbogenfamilien zum Cologne Pride 2019

Lesbische, schwule, bisexuelle und queere Personen mit Kinderwunsch: Die rechtliche Situation von Regenbogenfamilien in Deutschland

Referentin: Michaela Verweyen (Rechtsanwältin)

Immer mehr lesbisch, schwul, bisexuell oder queer begehrende Personen wünschen sich ein leibliches Kind – alleine, als Paar oder in Konstellationen mit drei oder vier Eltern. Welche Möglichkeiten gibt es verschiedene Formen von Regenbogenfamilien rechtlich abzusichern? Hat die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare etwas verändert? Wann ist eine Stiefkindadoption möglich und welche rechtlichen Folgen bringt sie mit sich? Was bedeutet es, eine private Samenspende oder eine Samenbank zu nutzen? Geht ein privater Spender, der nicht Vater sein will, ein finanzielles Risiko ein oder kann ein Spender die Stiefkindadoption verhindern? In ihrem Vortrag geht die Rechtsanwältin Michaela Verweyen Fragen wie diesen nach und erläutert, welche Rechte und Pflichten sich für die Beteiligten in verschiedenen Konstellationen von Regenbogenfamilien ergeben. (Bei etwaigen Änderungen des Abstammungsrechts bis zum Veranstaltungstermin werden die Inhalte des Abends angepasst.)

Mittwoch, 26. Juni 2019 um 19.30 Uhr

Ort: rubicon, Rubensstraße 8-10

Kontakt: sarah.dionisius@rubicon-koeln.de

Kostenbeitrag: 5-10 Euro (nach Selbsteinschätzung)

Eis essen für Regenbogenfamilien und alle, die es werden wollen



Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und Queers mit Kindern oder Kinderwunsch aufgepasst: Am Samstag, 06.07.19, wollen wir uns bei einem gemeinsamen Eis-Essen vernetzen! Treffpunkt ist das in CSD-Nähe gelegene Eiscafé am Pegel in Köln. Auf der Wiese vor der Eisdielen können wir am Rhein sitzen und uns austauschen. Info für alle Kids: Je zwei Eiskugeln gehen aufs rubicon!

Samstag, 06. Juli 2019, ab 15 Uhr

Ort: Eiscafé am Pegel, Frankenwerft 3, 50667 Köln

Kontakt: rubicon e.V., sarah.dionisius@rubicon-koeln.de

Köln ist bunt – Familie auch!

...und das zeigen wir dieses Jahr auf der Kölner CSD-Demo

50 Jahre Stonewall – 50 Jahre LSBTQ-Bewegung. Das wollen wir feiern! Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit den Regenbogenfamiliengruppen bei der CSD-Demonstration dabei. Wir werden als Laufgruppe mit einem großen Banner präsent sein. Zwei Rikschas laden laufmüde Kinder oder Eltern zum Ausruhen ein. Wir möchten mit dieser Aktion ein Zeichen setzen für eine uneingeschränkte gesellschaftliche Akzeptanz und die Gleichberechtigung aller Regenbogenfamilien, die immer noch aussteht. Wir wollen feiern, wie vielfältig Familie ist!

Wir laden Regenbogenfamilien aus Köln und ganz NRW herzlich dazu ein, mit uns unterwegs zu sein. Da es auf der CSD-Demo auch mal etwas lauter werden kann, ist es gut, wenn Eltern Ohrenschützer oder Ohropax dabei haben. Und denkt daran, ausreichend Getränke mitzubringen.

Weitere Fragen? Dann Sarah Dionisius unter sarah.dionisius@rubicon-koeln.de kontaktieren für weitere Informationen.

Sonntag, 07. Juli 2019, circa 12 Uhr, Start: Deutzer Brücke

(Die Startnummern werden erst verlost. Genauere Infos zu Uhrzeit und Treffpunkt folgen.)

Und schon an Pfingsten...

...rubicon meets L*FT

Ob Mutter oder nicht –entscheide doch nur ich!?Lesben* und Mutter-sein

Wie stark wirkt nach, dass Lesben bis in die 90er Jahre das Sorgerecht für ihre Kinder entzogen wurde? Wie können wir Frauen und Kinder unterstützen, die voneinander getrennt wurden? Wie frei sind wir in unserer Entscheidung heute, Kinder zu bekommen oder nicht? Wodurch und warum wurden Lesben mit Kindern innerhalb der Lesbencommunity ausgegrenzt? Wieviel Empowerment brauchen Regenbogenfamilien heute? Was gibt es für gute Gründe, keine Kinder zu bekommen? Was brauche ich, um mehr Freiheit in meiner Entscheidung für oder gegen Kinder zu haben? Welche Alternativen gibt es zu leiblicher Elternschaft? Macht Mutterschaft spießig und bürgerlich? Habe ich als Co-Mutter wirklich die gleichen Rechte? Wo kann ich meine Trauer ausdrücken, keine Kinder zu haben? Gibt es einen Generationenkonflikt zwischen Frauen vor und nach der Etablierung von Regenbogenfamilien? Sechs Frauen zeigen die Vielfalt des Themas, indem sie einen Einblick in ihre persönliche Lebenswelt geben und thematische Impulse für folgende Aspekte setzen: Druckmittel Sorgerechtsentzug, die Freiheit heute Familie zu leben, Lesbenszene und Kinder, Wahlfamilien, Soziale Mutterschaft, kinderlos glücklich.

Moderation: Eli Wolf

Kooperationsveranstaltung mit dem Lesben*Frühlingstreffen 2019 in Köln.

Pfingstsamstag, 8.6.2019, Uhrzeit: 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr. Ort: Gesamtschule Holweide, Köln. Mehr Infos unter <http://www.lft2019.de/programm>